

Fest verwurzelt - Klima wandeln

4. Verwurzelt im Heiligen Geist - Klima wandeln

Bild	Jahresparole-Karte, Kerze, Heiliggeistsymbol
Hinführung	Klima wandeln durch das verwurzelt sein im Heiligen Geist. Dieses Thema beschäftigt uns heute. Die Gedanken von Martin Gutl stimmen Sie ein.
Schrift Text	Heiliger Geist Komm, Heiliger Geist, in unsere Städte, in unsere Häuser, in unsere Familien, in unsere Herzen. Ohne dich lesen wir Bücher und werden nicht weise, ohne dich reden wir lange und werden nicht eins. Ohne dich sehn wir nur Fälle, Zahlen und Fakten. Ohne dich zerfällt unser Leben in eine Reihe von sinnlosen Tagen. Ohne dich werden wir treulos. Ohne dich zerstört uns die Technik. Ohne dich werden die Kirchen Museen. Ohne dich wird das Beten Geschwätz. Komm, Heiliger Geist, unsere Leere schreit nach deiner Fülle! Komm, Schöpfer Geist, mache die Welt zur Wohnung für dich! Martin Gutl
Austausch	Was bewegt Sie beim Hören des Textes? Tauschen Sie sich darüber aus.
Überleitung	Wie wichtig Pater Kentenich die 3. Person in der Gottheit ist, kommt im folgenden Zitat zum Ausdruck:
Zitat	<i>„Bitte für uns, o heilige Gottesgebälerin, dass wir doch würdig werden der Verheissungen Christi! Welcher Verheissungen? Dieser Verheissungen, dass der Heilige Geist in uns wohnt, das wir ganz durchdrungen und überzeugt werden: Ich bin ein Tempel des Heiligen Geistes. Damit ist die Welt für mich ganz anders beleuchtet als für die anderen Menschen... . Wie wichtig ist das, dass ich das weiss. Dann verstehen wir auch die heilige Theresia, wen sie sagt: Ja, wer von der Herrlichkeit der Seele, die den Heiligen Geist in sich trägt, überzeugt ist, der wird nicht zu sehr den äusseren Werten, den rein naturhaften Werten nachjagen. Das sind alles Kleinigkeiten für uns, gemessen an der Grösse des Geschenkes, das ich in mir trage.“</i> J.K. 2.6.1927
Austausch	Tauschen Sie sich über das Zitat aus.
Übung	Im Heftchen: Kirche im Kleinen vom Bonifatiuswerk, steht eine einfache Erklärung über den Heiligen Geist. Lesen Sie folgenden Text in Stille durch. Unterstreichen Sie, die für Sie wichtigsten Passagen.
Text	<i>„Gott ist die Liebe“ (1 Joh 4,16), so lesen wir im Neuen Testament und versuchen damit, das Geheimnis der göttlichen Dreieinigkeit zu verstehen. So wie das Band der Liebe zwei sich Liebende eint und verbindet, so fliesst die Liebes-Beziehung zwischen Gottvater und Gottsohn im Heiligen Geist. Weil die frühen Christen erfahren haben, dass Gott sich in Jesus Christus gezeigt hat, wie er selbst ist und dass er im Heiligen Geist den Menschen erfahrbar ist und bleibt, glauben Christen bis heute, dass Gott selbst dieses Leben in Beziehung ist. Sie bekennen den einen Gott deshalb in drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Wo Menschen den Heiligen Geist erfahren, spüren sie eine innere Kraftquelle, eine lebendige Dynamik, eine frei machende Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, neue Lebenskraft und den Mut zu lieben.</i> Aus: Kirche im Kleinen, Bonifatiuswerk
Übung	Lesen Sie den Text gemeinsam durch. Umschreiben Sie den Inhalt mit eigenen Worten.
Schrift	Du bist die Seele meiner Seele

- Überleitung Pater Kantenich betet: „*Heiliger Geist, du bist die Seele meiner Seele. Ich bete dich demütig an....*“ Dazu sagt er:
- Zitat „*Der Heilige Geist ist es, der alle unsere guten Keime unserer Seele weckt zu frischem, kräftigem, blühendem Leben. Um uns davon zu überzeugen, brauche ich nur zu erinnern an die Aufgabe der dritten göttlichen Person und an ihre Tätigkeit am ersten Pfingstfeste, die sich im Laufe der Jahrhunderte überall und stets wiederholt hat und noch täglich wiederholt.*“ J.K. 31.5.1914
- Austausch Wo erkennen Sie das Wirken des Heiligen Geistes in der Geschichte der Christenheit? Wo erleben Sie sein Wirken in Ihrer Seele? Tauschen Sie sich aus.
- Überleitung Der Heilige Geist, wohnt und wirkt in unserer Seele. Dort beten wir ihn an und bitten ihn um seinen Beistand.
- Schrift **Erleuchte, stärke, führe, tröste mich**
- Überleitung Pater Kantenich betet: „*Erleuchte du mich, stärke du mich, führe du mich, tröste du mich. Entschleierte mir, soweit es dem Plane des ewigen Vätergottes entspricht, entschleierte mir deine Wünsche...*“
- Austausch Tauschen Sie sich aus, wo Sie Klarsicht, Stärkung vom Heiligen Geiste brauchen, wo Sie auf seine Führung angewiesen sind, oder seinen Trost erbitten.
- Schrift **Lass mich erkennen**
- Überleitung Pater Kantenich zählt im Gebet auf, wo er um Erkenntnis bittet. Lesen Sie die Aufzählung langsam durch und halten Sie dazwischen eine kurze Stille.
- Text - Lass mich erkennen, was die ewige Liebe von mir wünscht. - Stille
- Lass mich erkennen, was ich tun soll. - Stille
- Lass mich erkennen, was ich leiden soll. - Stille
- Lass ich erkennen, was ich still bescheiden, besinnlich aufnehmen, tragen und ertragen soll. - Stille
- Gebet Beten Sie gemeinsam das Gebet in all Ihren Anliegen (Siehe Zusatz: Gebete)
- Überleitung Die 4. Strophe des Kirchenliedes Nr. 240 besingt den Heiligen Geist wie folgt: „*Du Atem Gottes, Heiliger Geist, durchdringst die Welt mit Lebenskraft, du senkst in uns die Liebe ein, die alle eint und göttlich macht.*“ Um das Klima in unserer Welt und Umgebung zu wandeln, brauchen wir den Heiligen Geist. Pater Kantenich sagt:
- Zitat „*Sende aus deinen Geist und alles wird neu geschaffen. Neu, erneuert werden soll durch den Heiligen Geist das ganze Angesicht der Erde. Der Heiland hat sein Reich auf Erden gegründet... . Der Heilige Geist soll dieses Reich erhalten und ausdehnen bis an die äussersten Grenzen der Welt. Durch ihn soll Christi Geist siegen über den Weltgeist...*“ J.K. 31.5.1914
- Kurzfassung Um das Klima unserer Umgebung zu wandeln, brauchen wir den Heiligen Geist. Er belebt, stärkt und macht uns fähig, Gottes Liebe in die Welt zu tragen.
- Zitat Das Wort zum Monat von Pater Kantenich:
„*Wir brauchen den Heiligen Geist, und zwar immer.*“ J.K.
- Konkret Bitten Sie den Heiligen Geist in konkreten Situationen um seinen Beistand.
- Gebet Maria, inmitten der Apostel darfst erleben du machtvoll des versprochenen Geistes Wehen, das schwache Menschen umgewandelt hat, die Kirche hinweist auf den Siegespfad. Schliess unsere Seelen auf für Gottes Geist, dass neu die Welt er aus den Angeln reisst. Amen.
- Witz Der Religionslehrer erklärt, dass die Barmherzigen Schwestern im Krankenhaus tätig sind und die Ursulinen in den Schulen. „Kann mir jemand sagen, was die Schwestern vom kostbaren Blut tun?“ Meldet sich Anita: „Sie spenden Blut!“